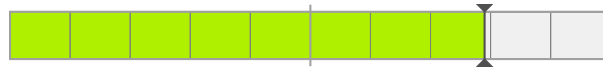


DS ÖV

Z 108



PR 79

DIMENSIONEN	Z	PR
Verbales Schlussfolgern	110	83
Mathematik	120	98
Deutschkenntnisse	103	61
Deutschkenntnisse - Rechtschreibung	102	57
Deutschkenntnisse - Grammatik	103	63
Berufliche Leistungsmotivation	89	13
Gewissenhaftigkeit	99	45
Integrität	97	37
Soziale Kompetenz	105	68
Offenheit für Erfahrungen	101	55

Z (Z-Wert): Standardwert im Wertebereich 70-130 (mit M=100, SD=10); PR (Prozentrang): Anteil in Bezugsgruppe mit einem Wert, der maximal ebenso hoch ist. Weitere Informationen zu Ergebnisinterpretation finden Sie auf der letzten Seite dieses Berichts. Bitte beachten Sie, dass das Verständnis der in diesem Bericht verwendeten Indikatoren eine Voraussetzung für die korrekte Interpretation der Ergebnisse ist.

Verbales Schlussfolgern

Z 110  PR 83

Verbales Schlussfolgern erfasst, in welchem Ausmaß eine Person komplexe verbale Inhalte verstehen und darin enthaltene Informationen zueinander in Verbindung setzen kann. Eine hohe Ausprägung in diesem Bereich spricht dafür, dass textgebundene Informationen zweckmäßig verarbeitet und darauf basierend die richtigen Schlussfolgerungen abgeleitet werden können.

Der Kandidat/die Kandidatin hat in der Dimension Verbales Schlussfolgern besser abgeschnitten als die meisten anderen Kandidaten. Es fiel ihm/ihr leicht, auch anspruchsvolle verbale Informationen zu erfassen, gedanklich zu strukturieren und sie miteinander in Beziehung zu setzen. Er/Sie durchdringt komplexe verbale Aussagen korrekt und leitet daraus rasch folgerichtige Konsequenzen ab.

Mathematik

Z 120  PR 98

Personen mit hohen Ergebnissen in dieser Dimension verfügen über gutes mathematisches Verständnis und rechnerische Fähigkeiten auf dem entsprechenden Niveau. Mathematische Problemstellungen bewältigen sie gerne und mit Erfolg.

Das Testergebnis des Kandidaten/der Kandidatin ist überdurchschnittlich. Dem Ergebnis zufolge kann er/sie gut mit mathematischen Aufgaben umgehen, auch komplexere Fragestellungen im Rahmen des Niveaus bereiten ihm/ihr keine Schwierigkeiten.

Deutschkenntnisse

Z 103  PR 61

Personen mit hohen Ergebnissen in dieser Dimension verfügen über sehr gute Kenntnisse der deutschen Rechtschreibung und Grammatik und können diese sicher anwenden.

Der Kandidat/Die Kandidatin verfügt über ähnlich gute Kenntnisse der deutschen Rechtschreibungs- und Grammatikregeln wie die meisten anderen. In der konkreten Anwendung dieser Regeln ist er/sie meist sicher, bisweilen unterlaufen ihm/ihr jedoch auch Fehler.

Deutschkenntnisse - Rechtschreibung

Z 102  PR 57

Personen mit hohen Werten beherrschen die Regeln der deutschen Rechtschreibung wie zum Beispiel die Bereiche Groß-/Kleinschreibung oder Getrennt-/Zusammenschreibung sicher.

Der Kandidat/Die Kandidatin verfügt über ähnlich gute Kenntnisse der deutschen Rechtschreibungsregeln wie die meisten anderen. In der konkreten Anwendung dieser Regeln ist er/sie meist sicher, bisweilen unterlaufen ihm/ihr jedoch auch Fehler.

Deutschkenntnisse - Grammatik

Z 103  PR 63

Personen mit hohen Werten können grammatikalische Regeln der deutschen Sprache unter anderem in den Bereichen Subjekt-Prädikat-Kongruenz und Konjunktiv sicher anwenden.

Der Kandidat/Die Kandidatin verfügt über ähnlich gute Kenntnisse der deutschen Grammatikregeln wie die meisten anderen. In der konkreten Anwendung dieser Regeln ist er/sie meist sicher, bisweilen unterlaufen ihm/ihr jedoch auch Fehler.

Berufliche Leistungsmotivation

Z 89  PR 13

Berufliche Leistungsmotivation umfasst als generelle Persönlichkeitseigenschaft verschiedene Aspekte und Verhaltenstendenzen eines Kandidaten (z. B. Aufgabenorientierung, Lernorientierung, Karriereorientierung, Initiative, Wettbewerbsorientierung). Zusammen bilden sie die individuelle allgemeine Leistungsmotivation im Arbeitskontext.

Im Vergleich zu den anderen Kandidaten fällt es dem Kandidaten/der Kandidatin schwer, sich langfristige Ziele zu setzen und diese kontinuierlich zu verfolgen. In langwierigen Projekten hat er/sie Schwierigkeiten, seine/ihre Motivation aufrecht zu erhalten und die Ziele nicht aus den Augen zu verlieren. Ihm/Ihr ist eine ausgewogene Work-Life-Balance und ein erfülltes Privatleben wichtig.

Gewissenhaftigkeit

Z 99  PR 45

Gewissenhaftigkeit bezieht sich auf das Ausmaß an Pflichterfüllung und die Neigung zu Sorgfalt, Genauigkeit und Zuverlässigkeit. Kandidaten mit hohen Werten auf dieser Dimension zeichnen sich dadurch aus, dass sie langfristig planen und Aufgaben zielgerichtet organisieren. Die Erledigung ihrer Pflichten schieben sie nur ungern auf. Sie sind in der Lage, sich zu disziplinierter und konzentrierter Arbeit zu motivieren. Ihre Lebensführung zeichnet sich in der Regel durch Planung und Organisation aus.

Der Kandidat/Die Kandidatin strebt danach, seine/ihre Aufgaben gewissenhaft und fehlerfrei zu bearbeiten, immer konzentriert zu bleiben und dabei pünktlich und verlässlich zu sein. In anderen Situationen versucht er/sie hingegen, schnell und effizient Ergebnisse zu liefern.

Integrität

Z 97  PR 37

Das Persönlichkeitskonstrukt "Integrität" ist im Berufsleben von großer Bedeutung. Kandidaten, die in diesem Test ein hohes Ergebnis erreicht haben, setzen sich für die Ziele des Unternehmens ein und sind Kollegen ein fairer Partner.

Das Testergebnis des Kandidaten/der Kandidatin liegt im mittleren Bereich. In bestimmten Situationen zeichnet er/sie sich durch integrale Einstellungen und unternehmensorientierte Zielsetzungen aus. Jedoch gibt es auch Situationen, in denen er/sie mal Fünfe gerade sein lässt. Generell kann sich eine loyale, gewissenhafte Einstellung auf sein/ihr Verhalten auswirken und ihm/ihr sowie dem Unternehmen beispielsweise in Situationen mit Kunden oder Kollegen zu Gute kommen.

Soziale Kompetenz

Z 105  PR 68

Kandidaten mit einer hohen Ausprägung auf dieser Skala nehmen gerne sozialen Kontakt zu ihren Mitmenschen auf und pflegen diesen. In sozialen Situationen verhalten sie sich adäquat und selbstsicher. Im Beruf arbeiten sozial kompetente Kandidaten gerne mit anderen zusammen und sind verlässliche Teammitglieder. Damit einher geht ein wohlwollendes und positives Auftreten, die Fähigkeit, sich auf andere einzustellen sowie einfühlsam und fair zu sein. Die Erreichung eigener Ziele wird mit sozial akzeptablen Mitteln sichergestellt.

Mit anderen in Kontakt zu treten, fällt dem Kandidaten/der Kandidatin dank seiner/ihrer sozialen Kompetenz leicht. Er/Sie ist in der Lage, persönliche und berufliche Kontakte zu pflegen und über die Zeit aufrechtzuerhalten.